

Nationalpark Velebit in Nordkroatien – Chancen und Risiken für eine nachhaltige Regionalentwicklung

Ein Naturjuwel zwischen Wildnis und Tourismus

Bildungsurlaub

Das Velebit und die Kvarner Bucht

Im Norden Kroatiens erhebt sich das wilde Velebit bis in Höhenlagen von ca. 1700 m und bietet ein einzigartiges Refugium für seltenste Tiere und Pflanzen auf engem Raum. Ein malerischer Höhenweg bietet eine traumhafte Aussicht auf das Mittelmeer und die in der Adria vorgelagerten Inseln der Kvarner Bucht (s. Foto). Naturnahe Bergmischwälder mit jahrhundertealten, mächtigen Weißtannen und Buchen wo Braunbären, Wölfe und Luchse bis heute in stabilen Populationsstrukturen leben, zeichnen den Velebit als eines der naturnahen Ökosysteme Europas aus. Dieser Einzigartigkeit und landschaftlichen Schönheit wurde durch die Ansiedlung zweier Nationalparks Rechnung getragen.

In Nachbarschaft zu dem faszinierenden Landschafts-Mosaik mit seinen hochgelegenen Karstlandschaften, ursprünglichen Bergmischwäldern und einzigartigen Bergwiesen finden sich kleine Küstenstädte wie das architektonisch von den Venezianern und dem Habsburger Reich geprägte Senj.

Neben dem naturkundlichen Blick auf das faszinierende Landschaftsmosaik des Velebits mit seinen naturräumlichen Besonderheiten, wird auch die kulturgeschichtliche und gesellschaftspolitische Entwicklung dieses Küstengebirgsraums in seinem Gesamtzusammenhang beleuchtet.

Die Verödung ehemals besiedelter Berggebiete, ihre Gründe, Auswirkungen und mögliche Revitalisierungsmaßnahmen sind weitere Themenfelder wie auch Fragen zu der künftigen Entwicklung dieser einzigartigen Landschaftsräume im Spannungsfeld zwischen "küstenzentriertem" Massentourismus und tragfähigen, nachhaltigen Entwicklungskonzepten im Rahmen des im Juli 2013 vollzogenen EU-Beitritts Kroatiens.



Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

...sind keine Teilnahmevoraussetzung. Das Seminar ist nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz-Kreislauf, Atmungs- und Bewegungsorganen. Die Exkursionen betragen etwa vier Stunden. Eine **gute körperliche Konstitution, Trittsicherheit, Hitzeverträglichkeit und solide Grundkondition** sind bei den zum Teil recht anstrengenden Wanderungen erforderlich. Bitte beachten Sie dass wir Höhen bis ca. 1600 m ü. NN erreichen.

Seminar Nr.:	863920 (Termin A) 867920 (Termin B)
Termin:	21.06.-26.06.2020 (A) 30.08.-04.09.2020 (B) Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, ca. 14.00 Uhr
Ort:	Sveti Juraj (Kroatien)
Preis:	635,- € (inkl. Ü/HP im DZ) EZ-Zuschlag: 100,- bis 220,- €

Dozent: Gerhard Rohrmoser

Gerhard Rohrmoser (Jhrg. 1967) ist Dipl.-Forstingenieur und Dipl.-Landschaftsarchitekt mit langjähriger Erfahrung im umwelt- und naturpädagogischen Bereich.

TeilnehmerInnenzahl: 10 - 20

Leistungen: Durchführung des Seminars, Übernachtung mit Halbpension, seminarbegleitende Unterlagen, Bustransfers und Eintrittsgelder während des Seminars, Bootsausflug, Vorträge von Dozent/innen

Das Programm

...findet in der Tagungsstätte und während verschiedener Exkursionen, in Form von Vorträgen, Gesprächen mit Fachkundigen vor Ort, gemeinsamer Gruppenarbeit und Diskussionsrunden statt und vermittelt ein umfassendes Bild von Natur, Kultur und politischer Situation in Nordkroatien.



Seminarinhalte sind u.a.

- Einführung in Geschichte, Kultur und gesellschaftspolitische Situation der Region
- Ökologie des Velebits und seine Besonderheiten
- Tier und Pflanzenwelt des norddinarischen Gebirges
- Formen des Tourismus und ihr Wirken und Mehrwert auf die Landschaft und ihre Bewohner
- Typische Land- Nutzungsformen der Region
- Probleme und Chancen des Velebits
- Der Nationalpark Nördlicher Velebit
- Umweltpolitische Konzepte der Region
- Die "sichtbaren" Auswirkungen des EU- Beitritts

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Exkursionen

Auf den Exkursionen lernen Sie dieses Küstengebirge von seinen Gipfeln bis zum Meeresspiegel durch aktives Erleben, eigenes Beobachten und Verstehen "mit allen Sinnen" kennen. So u.a. etwa

- bei der Führung durch den Botanischen Gebirgspflanzengarten im NP-Velebit am Zavizanmassiv auf ca. 1500 m ü. NN die typischen bzw. nur hier im Velebit (endemisch) vorkommenden Hochgebirgspflanzen
- bei einem Bootausflug zur "kahlen Insel" Goli Otok, mit Blick auf die Gipfel des Velebits, die vielgestaltigen Buchten entlang der Küste und der vorgelagerten faszinierenden Inselwelt, oder
- bei der Stadtbesichtigung von Senj (der Stadt der Roten Zora) u.a. die wechselvolle Geschichte dieser malerischen Küstenstadt des Velebits mit ihrer Uskokken- Seeräuberburg Nehaj.



Die mehrstündigen Exkursionen erfolgen zu Fuß und einmal per Boot, die Anreise mit Kleinbussen oder PKW. Sie finden teilweise auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt.

Unser Konzept

... ist es, unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass gemeinsam mit dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen eine emotionale Bindung an die Natur Grundvoraussetzung ist, um im Alltag verantwortungs- und respektvoller mit unserer Umwelt umzugehen.

Wir bieten ein Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Ihr Dozent stellt sich – soweit möglich – auf die Interessen und Wünsche der Gruppe ein. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben und Gruppenarbeit mitbringen.

Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung:

Sie übernachten direkt an der kroatischen Adriaküste am Fuß des Velebitmassivs mit Meer- und Bergblick in Hafennähe im malerischen Küstenort Sveti Juraj. Nach Westen haben Sie einen wunderschönen Blick auf das Meer und die vorgelagerten Inseln Krk und Goli Otok (s. Foto), im Osten recken sich die Gipfel des Velebits empor. Untergebracht sind Sie in

Doppelzimmern mit Dusche und WC (EZ gegen Aufpreis).

Anreise: Mit der **Bahn** fahren Sie bis Rijeka (Nachtzugverbindungen über München oder andere Verbindungen finden Sie unter www.bahn.de). In Rijeka fahren dann ca. im Stundentakt Linienbusse (Fahrzeit Rijeka- Senj entlang der Küste ca. 1,5 Std.).

Mit dem **Reisebus:** Über das Internet bieten unterschiedlichste Reiseanbieter Busdirekttransfers z.B. über München-Rijeka-Senj nach Sv.Jurai kostengünstig an.

Mit dem **PKW:** über Salzburg und Lubljana zum Grenzübergang Jelsane/Rupa (Kroatien), dann über Rijeka und Senj bis Sveti Juraj.

Bitte nutzen Sie unseren Fahrgemeinschaft-Service (siehe Anmeldekarte). Nur mit Ihrem Einverständnis dürfen wir aus Datenschutzgründen Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit der Bahn oder dem Auto weiterreichen. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Sicherheit: Während der Exkursionen führt der Dozent einen Erste-Hilfe-Kasten mit. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

Seminarbeginn ist im Seminarraum am Sonntag um 18.00 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmer/innen, Organisatorischem sowie der

Verteilung der Zimmer. **Seminarende** ist Freitag, ca. 14.00 Uhr. Eine frühere Anreise bzw. eine Verlängerung des Aufenthaltes kann gegebenenfalls organisiert werden. Bitte sprechen Sie uns an.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.